

Kurz nachher, als Er diese Predigten gehalten, fand der Bischof Moore Gelegenheit ihn nach der Stadt zu bringen; und verhalf ihm, durch seine Vorbitte, zum Rectorat von St. Bennet, Pauls Wharf. Viel Einwohner dieses Kirchspiels erinnern sich noch, wie erbaulich und wie angenehm seine Predigten ihnen allen gewesen, und er selbst vergaß niemals, sondern erzählte oft mit Vergnügen, wie viel Freundschaft er besonders von den Vorstehern der Doctor's Commons *), als welche den ansehnlichsten Theil seiner Zuhörer ausmachten, beständig genossen.

Um diese Zeit ohngefähr ließ der gelehrte Herr Dodwell **) eine besonders merkwürdige Abhandlung durch den Druck bekannt machen: Um die Kraft und Würde des Priesterthums, in der Einzigen Glaubensgemeinde, die er sich als das Eigenthum Gottes vorstellte, und zu welcher er sich gesellet hatte, zu erheben, wollte er mit einer ihm eigenen gelehrten Verwirrung beweisen, die Lehre von der Sterblichkeit der Seelen sey die wahre und ursprüngliche Lehre; und die Unsterblichkeit sey al-

b 2

leit

*) Doctor's Common bey St. Pauls Churchyard ist ein Ort, an welchem alle Testamente von allen dreyen Reichen von ein paar hundert Jahren her aufbehalten worden. Sie sind alle auf Pergament in große Bücher geschrieben, und wer eines nachschlagen lassen will, bezahlet davor einen Schilling. Ein jeder, welcher ein Testament macht, ist verbunden es hieher zu schicken, damit es eingetragen werde. Sen. Alberti Briefe II Band Seite 290. Siehe auch Band IV. Seite 1191.

(**) Die Lebensbeschreibung dieses ganz besondern Gelehrten findet sich im ersten Bande des deutschen Ciceros, und die Schriften von der Natürlichen Sterblichkeit der Seele werden daselbst angeführt Seite 425. u. f.